

Arbeitskreis 3.1: Salzmechanik

Obmann: Univ. Prof. Dr.-Ing. habil. Karl-Heinz Lux

Zielsetzung:

Erarbeitung von „Empfehlungen für Untertägige Abfallentsorgungsanlagen im Salzgebirge – Entwurf und Ausführung von geotechnischen Barrieren zur Gewährleistung der Langzeitsicherheit“

Angaben zum Arbeitskreis:

Mitglieder des Arbeitskreises sind:

Univ. Prof. Dr.-Ing. habil K.-H. Lux (Obmann), Dr. V. Lukas, PD Dr. Wolfgang Minkley, Berghauptmann a.D. Dr.-Ing. Hartmut Schade, Dipl.-Geol. Manfred Schmidt, Dr.-Ing. Matthias Gruner, Prof. Dr.-Ing. Stefan Heusermann, PD Dr.-Ing. habil Uwe Düsterloh

Ständige Gäste des AK sind Herr Bergoberrat T. Müller, Herr Univ. Prof. Dr.-Ing. Wolfram Kudla und Dr.-Ing. Michael Krieter

Sitzungen des Arbeitskreises im Berichtszeitraum:

20.06.2012

Arbeitsergebnisse aus dem Berichtszeitraum:

Der aktuelle Bearbeitungsstand der geplanten Empfehlungen ist charakterisiert durch einen noch in Überarbeitung befindlichen Entwurf. Angesichts der aktuellen Arbeiten im Bereich der untertägigen Ablagerung radioaktiver Abfälle, die insbesondere charakterisiert sind durch Fragestellungen und Forschungen zur mechanisch-hydraulisch gekoppelten Prozesssimulation mit Berücksichtigung von integritätsrelevanten Wechselwirkungen bei 2-Phasenfluss-Simulationen, sowie die Errichtung und Erprobung von in situ-Bauwerken wurde auf eine abschließende Fertigstellung der Empfehlungen im Berichtszeitraum verzichtet.

Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre:

Erörterung einer im Arbeitskreis abgestimmten Entwurfsfassung der Empfehlungen unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse aus dem Forschungsbereich "Abdichtungsbauwerke für radioaktive Endlager", insbesondere Erfahrungen aus den in situ-Bauwerken und Untersuchungen zum 2-Phasenfluss sowie Diskussion des Entwurfs mit fachlich involvierten Institutionen aus Industrie, Verwaltung und Wissenschaft mit nachfolgender Überarbeitung des Entwurfs und Veröffentlichung.